

Jürgen Pätzold

Stabilisierungspolitik

Grundlagen der nachfrage- und
angebotsorientierten Wirtschaftspolitik

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Professor Dr. B. Rürup
Volkswirtschaftslehre III (Finanzwissenschaft)
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT
61 Darmstadt - Residenzschloß

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil:

Das Aufgabenfeld der Stabilisierungspolitik

Erstes Kapitel: Die Stabilisierungsaufgabe

1. Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht	18
2. Wirtschafts- und gesellschaftspolitische Konsequenzen von Zielverletzungen	19
2.1 Arbeitslosigkeit als wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Problem	19
2.2 Inflation als wirtschafts- und gesellschaftspolitisches Problem	20
2.21 Allokationswirkungen der Inflation	20
2.22 Umverteilungswirkungen der Inflation	20

Zweites Kapitel: Konkretisierung der Stabilisierungsziele

1. Notwendigkeit der Zieloperationalisierung	24
2. Konkretisierung des Beschäftigungsziels	25
2.1 Inhalt und Umfang des Beschäftigungsziels	25
2.2 Beschäftigungsindikatoren	25
2.21 Die registrierte Arbeitslosenquote	25
2.22 Der Auslastungsgrad des Erwerbspersonenpotentials	28
3. Konkretisierung des Geldwertstabilitätsziels	32
3.1 Inhalt und Umfang des Geldwertstabilitätsziels	32
3.2 Preisniveauindikatoren	34
3.21 Preisindizes der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	34
3.22 Preisindizes der Lebenshaltung	35
3.3 Preisüberhang	36
4. Konkretisierung der stabilisierungspolitischen Nebenziele	38
4.1 Konkretisierung des Wachstumsziels	38
4.11 Tatsächliches versus potentielles Sozialprodukt	38
4.12 Methoden zur Ermittlung des Produktionspotentials	42
4.2 Konkretisierung des außenwirtschaftlichen Stabilisierungsziels	43
4.21 Inhalt und Umfang des Außenwirtschaftsziels	43
4.22 Zahlungsbilanzindikatoren	44

Drittes Kapitel: Zur Notwendigkeit wirtschaftspolitischer Stabilisierung

1. Zielprojektionen und tatsächliche Entwicklung	49
2. Wirtschaftspolitische Paradigmen	49
2.1 Das Problem	49
2.2 Das postkeynesianische Paradigma	51
2.3 Das neoklassisch-monetaristische Paradigma	53

Zweiter Teil:

Stabilisierung der konjunkturellen Entwicklung

Erstes Kapitel: Konjunkturelle Fehlentwicklungen

1. Ursachen und Konsequenzen von Konjunkturschwankungen	56
1.1 Das Konjunkturphänomen	56
1.2 Determinanten von Konjunkturschwankungen	58
1.3 Konjunkturelle Arbeitslosigkeit und strategische Ansatzpunkte zu ihrer Bekämpfung	63
1.4 Konjunkturelle Inflation und strategische Ansatzpunkte zu ihrer Bekämpfung	67
1.41 Keynesianische Nachfrageinflation	67
1.42 Exkurs: Quantitätstheoretischer Erklärungsansatz der Inflation	72
2. Zielkonflikte zwischen konjunktureller Inflation und konjunktureller Arbeitslosigkeit	77
2.1 Der Phillips-Konflikt als konjunkturpolitisches Wahlproblem	77
2.2 Das Stagflationsphänomen	80

Zweites Kapitel: Das postkeynesianische Konzept: Konjunkturstabilisierung durch antizyklische Geld- und Fiskalpolitik

1. Antizyklische Geldpolitik als Instrument der Konjunkturstabilisierung	84
1.1 Die Deutsche Bundesbank als Träger der Geldpolitik	84
1.2 Theoretische Grundlagen der Geldpolitik	86
1.21 Transmission monetärer Impulse	86
1.22 Die keynesianisch-kredittheoretische Sicht des Transmissionsprozesses	88
1.23 Die monetaristisch-vermögenstheoretische Sicht des Transmissionsprozesses	94
1.24 Die praxisorientierte Sicht des Transmissionsprozesses der Deutschen Bundesbank	107

1.3	Das geldpolitische Instrumentarium	111
1.31	Überblick	111
1.32	Refinanzierungspolitik	113
1.33	Mindestreservpolitik	117
1.34	Offenmarktpolitik	118
1.35	Einlagenpolitik	122
1.4	Effizienzprobleme geldpolitischer Konjunktur- stabilisierung	122
2.	Antizyklische Fiskalpolitik als Instrument der Konjunktur- stabilisierung	131
2.1	Aufgabenfelder der Finanzpolitik	131
2.2	Automatische Konjunktur- stabilisierung durch eingebaute Stabilisatoren	134
2.3	Konjunktursteuerung durch antizyklische Fiskalpolitik	146
2.31	Strategische Ansatzpunkte der antizyklischen Fiskal- politik	146
2.32	Antizyklische Ausgabenpolitik und ihre Problematik	151
2.33	Antizyklische Einnahmenpolitik und ihre Problematik	154
2.34	Budgetsaldenpolitik und ihre Problematik	157
2.4	Zusammenfassende Beurteilung antizyklischer Fiskalpolitik	167
3.	Antizyklische Geld- und Fiskalpolitik im Spiegel der Kritik	168
3.1	Theoretisch-konzeptionelle Kritikebene	168
3.2	Instrumentelle Kritikebene	170
3.3	Politökonomische Kritikebene	171
3.4	Verhaltenstheoretische Kritikebene	172
3.5	Verteilungspolitische Kritikebene	174
3.6	Ordnungspolitische Kritikebene	176

Drittes Kapitel: Das neoklassisch-monetaristische Konzept einer verstetigten Geld- und Fiskalpolitik

1.	Neuverteilung und Neuformulierung der stabilisierungspolitischen Verantwortung	179
2.	Potentialorientierte Geldmengenpolitik	182
2.1	Ausgestaltungskonzepte einer konjunkturneutralen Geldpoli- tik	182
2.2	Kontrolle der Geldmengenentwicklung	185
2.3	Keynesianische Elemente im Konzept der Deutschen Bundes- bank	190
2.4	Automatische geldpolitische Stabilisatoren	192
3.	Potentialorientierte Finanzpolitik	193
3.1	Ausgestaltungskonzepte einer konjunkturneutralen Haushalts- politik	193
3.2	Keynesianische Vorbehaltsklauseln	198
4.	Potentialorientierte Verstetigung im Spiegel der Kritik	198

Dritter Teil:

Angebotsorientierte Stabilisierungspolitik

Erstes Kapitel: Angebotsseitige Fehlentwicklungen	206
1. Angebotsinflation	207
1.1 Inflation und Verteilungskampf	207
1.2 Kosteninflation	208
1.3 Marktmachtinflation	213
1.4 Ansatzpunkte und Aktivitätsbereiche der Angebotsinflations- bekämpfung	214
2. Nicht-konjunkturelle Arbeitslosigkeit	215
2.1 Empirischer Befund und Überblick	215
2.2 Strukturelle Arbeitslosigkeit	220
2.21 Profildiskrepanzen auf Teilarbeitsmärkten	220
2.22 Strukturelle Arbeitslosigkeit als Folge von Strukturände- rungen der Arbeitskräftenachfrage	222
2.23 Strukturelle Arbeitslosigkeit als Folge von Strukturände- rungen des Arbeitskräfteangebots	233
2.24 Mobilitätsbarrieren und strukturelle Arbeitslosigkeit	235
2.3 Wachstumsdefizitarbeitslosigkeit	241
2.31 Arten und Ursachen eines dauerhaften gesamtwirtschaft- lichen Arbeitsplatzdefizits	241
2.32 Ansatzpunkte zur Bekämpfung der Wachstumsdefizit- arbeitslosigkeit	251

Zweites Kapitel: Strategien zur Bekämpfung angebotsseitiger Fehl- entwicklungen

1. Einkommenspolitik als Instrument zur Bekämpfung der Angebots- inflation	260
1.1 Begriff und Zielsetzung der Einkommenspolitik	260
1.2 Lohn-Einkommenspolitik	262
1.21 Produktivitätsorientierte und kostenniveauneutrale Lohnpolitik	262
1.22 Zur Problematik produktivitätsorientierter und kosten- niveauneutraler Lohnpolitik	270
1.3 Gewinn-Einkommenspolitik	272
1.4 Zusammenfassende Beurteilung der Einkommenspolitik	275
2. Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik als Instrumente zur Bekämp- fung struktureller Arbeitslosigkeit	277
2.1 Arbeitsmarktpolitik als Mobilitätspolitik	277
2.11 Verbesserung der Arbeitsmarkttransparenz	277
2.12 Förderung der beruflichen Mobilität der Arbeitskräfte ...	279
2.13 Förderung der regionalen Mobilität der Arbeitskräfte	281

2.2 Regionale und sektorale Strukturpolitik als beschäftigungspolitische Instrumente	283
2.21 Regionale Strukturpolitik als beschäftigungspolitisches Instrument	283
2.22 Sektorale Strukturpolitik als beschäftigungspolitisches Instrument	286
3. Wachstumspolitik als Instrument zur Bekämpfung wachstumsdefizitärer Arbeitslosigkeit	290
3.1 Strategische Ansatzpunkte der Wachstumspolitik	290
3.2 Das links-keynesianische Konzept einer nachfrageorientierten Wachstumspolitik	291
3.21 Staatsquotenerhöhung als beschäftigungspolitisches Instrument	291
3.22 Zur Problematik der Finanzierung eines höheren Staatsanteils	293
3.3 Das neoklassische Konzept einer angebotsorientierten Wachstumspolitik: supply-side-economics	298
3.31 Elemente einer angebotsorientierten Wachstumspolitik	298
3.32 Basishypothesen	299
3.33 Angebotsorientierte Geldpolitik	302
3.34 Angebotsorientierte Finanzpolitik	303
3.35 Angebotsorientierte Lohnpolitik	309
3.36 Wettbewerbspolitik als Angebotspolitik	313
3.37 Forschungs- und Technologiepolitik als Angebotspolitik	321
3.4 Effizienzbeurteilung der Wachstumsstrategie	325
4. Arbeitsvolumenpolitik als Instrument der Beschäftigungspolitik ...	326
4.1 Strategische Ansatzpunkte der Arbeitsvolumenpolitik	326
4.2 Verkürzung der jahresdurchschnittlichen Arbeitszeit	328
4.21 Historischer Rückblick zur Arbeitszeitdebatte	328
4.22 Rechnerische und effektive Beschäftigungseffekte einer Arbeitszeitverkürzung	329
4.23 Kostenwirkungen der Arbeitszeitverkürzung	331
4.24 Nachfragewirkungen der Arbeitszeitverkürzung	333
4.25 Produktivitätswirkungen der Arbeitszeitverkürzung	334
4.26 Wirkungen der Arbeitszeitverkürzung auf das Arbeitskräfteangebot	335
4.3 Verringerung des Erwerbspersonenpotentials	336
4.4 Teilzeitarbeit als beschäftigungspolitisches Instrument	341
Literaturverzeichnis	344
Weiterführende Monographien und Sammelbände	355
Stichwortverzeichnis	362